

**Jahreshauptversammlung
des Landessportfischer-Verbandes Hannover,
am Sonntag 21. Mai 2006,
in der Wittekindshalle in Wallenhorst-Rulle**

Sehr geehrter Herr Präsident Rössing,
liebe Ehrengäste,
liebe Delegierte der Jahreshauptversammlung,

ich darf Sie ganz herzlich zu Ihrer Jahreshauptversammlung im Landkreis Osnabrück willkommen heißen.

Wenn immer das Sportfischereiwesen meine Aufmerksamkeit beanspruchte, wurde mir deutlich, in welcher ausgezeichneten und hervorragenden Weise sich in ihm die besten Traditionen des Verbandswesens mit ihrem gesellschaftspolitischen Ziel verbinden, das uns wie kein anderes bewegt, nämlich die Pflege und Erhaltung unserer Natur.

Sie sind anerkannter Fischereiverband und anerkannter Naturschutzverband und beschäftigen sich mit Hege und Pflege der Fischbestände, der Erhaltung und Pflege sämtlicher an und in den Gewässern vorkommenden Tier- und Pflanzenarten und Erhaltung und Wiederherstellung von Gewässerbiotopen für Tiere und Pflanzen. Mit 93.000 Mitgliedern zählen Sie zu den großen Verbänden in unserem Land, dessen Verbandstätigkeit zudem auf einem gesunden wirtschaftlichen Fundament steht.

In seinem bürgerschaftlichen Engagement zeigt der Landesverband, dass er sich aktiv betätigt; angesichts von fast 10.000 jugendlichen Mitgliedern der Jugendarbeit einen hohen Wert beimisst und damit dazu beiträgt, den Jugendlichen in einer durchaus schwierigen Zeit Lebenssinn und Orientierung zu vermitteln. Auch der Integration von Aussiedlern, ein zentrales gesellschaftspolitisches Ziel, hat sich der Landesverband beherzt angenommen.

Die hier in Rulle ansässige niedersächsisch-westfälische Anglervereinigung Osnabrück, die mit ihren mehr als 8.000 Mitgliedern, untergliedert in 19 Vereinen bzw. Gruppen, diese Veranstaltung organisiert und ausrichtet, kann sich bei der Erfüllung der vor genannten wichtigen Aufgaben der Unterstützung durch den Landkreis sicher sein. Sie, Herr Präsident Rössing, formulieren es so: „Alleine schon wegen der Größe ist die NWA ein wichtiges, zuverlässiges, aber auch kritisches Mitglied unseres Landesverbandes. Eine Vielzahl von Gewässerwarten, Fischereiaufsehern und andere Fachkräfte sind ständig zum Wohle des Landkreises unterwegs.“

Zusammen wollen wir wichtige Projekte des Naturschutzes angehen.
Für die Kontinuität dieser Zusammenarbeit bürgen große Mitgliederzahlen und die gute Zusammenarbeit mit der Vereinsleitung“.

Sehr verehrte Damen und Herren,
lassen Sie mich noch paar Sätze zum „Ehrenamt“ sagen.
Der Landkreis Osnabrück legt großen Wert auf ehrenamtliche Tätigkeiten, hält sogar ein Büro für Selbsthilfe und Ehrenamt vor, wo mannigfache Aktivitäten gebündelt werden. Rund 400 Selbsthilfegruppen und zahlreiche ehrenamtliche Initiativen und Projekte sind gute Beispiele für den Wunsch und die Bereitschaft von Bürgern, innerhalb des Landkreises, ihr eigenes Umfeld und ihre Zukunft aktiv zu gestalten.

In Niedersachsen bestehen 430 Fischereivereine mit mehr als 145.000 Mitgliedern. Die Vereine und ihre Mitglieder nehmen in der Gewässerpflege, in der Gewässeraufsicht und in der Fischereiaufsicht Aufgaben in erheblichem Umfang wahr. Diese Tätigkeiten liegen im öffentlichen Interesse und werden unentgeltlich erbracht.

Die Aufgaben, die der Verband im öffentlichen Interesse in diesem Aufgabenfeld erbringt, betragen nach seiner Berechnung 40 Mio. €, darin sind noch nicht die positiven Auswirkungen enthalten, die die Verbandstätigkeiten für die Erholung, Gesundheit und Gewässerschutz mit sich bringen.

Eine Leistung, auf die Sie stolz sein können, und dafür gebührt Ihnen ein herzlicher Dank. Ich wünsche Ihrer Jahreshauptversammlung einen angenehmen Verlauf.